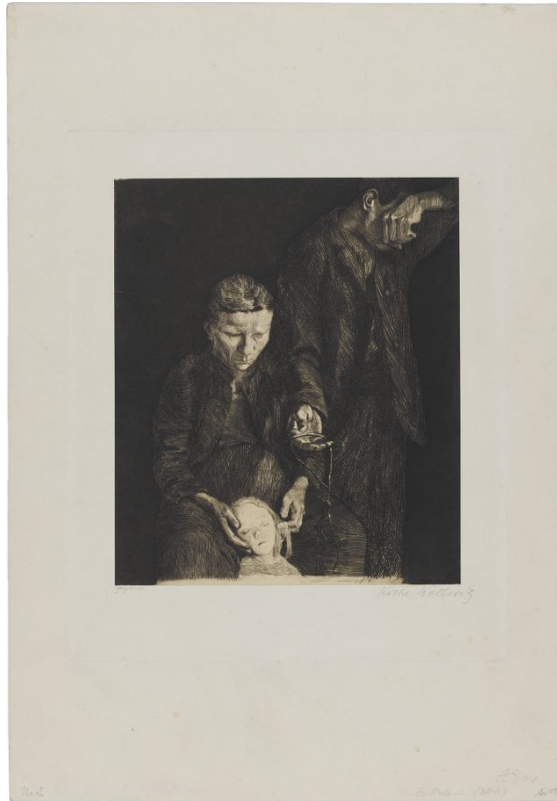


Zertretene (Arme Familie)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die ursprüngliche Radierplatte zu »Zertretene« fertigte Käthe Kollwitz nach der 1900 entstandenen Vorzeichnung »Das Leben« (Inv.Nr. C 1971/2138). Noch vor dem Mai 1901 zerschnitt die Künstlerin die Platte, da sie die Darstellung plötzlich als sentimental empfand und »nur noch den linken Teil, wo der Mann der Frau den Strick reicht« für gültig erklärte: »das andere ist mir jetzt fatal.« Die Darstellung erhielt den neuen Titel »Arme Familie«. Als Zeichen für Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit hält der Mann hinter Mutter und Kind eine Schlinge in der Hand direkt neben dem Kinderkopf.

Titel	Zertretene (Arme Familie)
Inventarnummer	A 1971/5092
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1900 (vor Mai 1901)
Technik	Strichätzung, Kaltnadel, Aquatinta, Polierstahl, Blindplatte
Material	Chinapapier (elfenbeinfarben, aufgewalzt), Kupferdruckpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 45,00cm(Blatt) / Breite: 31,50cm(Blatt) / Höhe: 30,10cm(Platte) / Breite: 24,50cm(Platte) / Höhe: 23,00cm(Platte) / Breite: 19,50cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1971

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 28 , Nr. 1.14 /
Alexandra von dem Knesebeck: Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der
Graphik, Bern 2002, Nr. 49bis.II.c

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)